

## 4.) Ausschreibung von Stellen an der KUG

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Zentrum für Genderforschung, gelangen ab dem frühesten möglichen Zeitpunkt zwei auf zwei Jahre befristete Stellen

### studentischer MitarbeiterInnen

gemäß § 30 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten im Ausmaß von voraussichtlich 5 beziehungsweise 8 Std. pro Woche zur Besetzung.

Die Aufgaben der/des studentischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters umfassen insbesondere

- a) die Unterstützung der Leitung der Organisationseinheit
- b) administrative und koordinierende Unterstützung bei der Erfüllung von künstlerisch-wissenschaftlichen Aufgaben des Zentrums

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- a) ein für die Verwendung in Betracht kommendes, noch nicht abgeschlossenes Studium einer Studienrichtung gem. UG 2002 als Bachelor-, Master- oder Diplomstudium an der Kunstuniversität Graz oder einer anderen Universität (insbesondere Musikologie, Psychologie, Soziologie)
- b) die für die Verwendung in Betracht kommenden Prüfungen oder wesentliche Teile derselben sind bereits abgelegt
- c) die fachliche und persönliche Eignung für diese Verwendung ist gegeben

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 41/10** mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

**1. September 2010**

an das Personalservice der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Rektor:  
Georg Schulz